

Rot-Grün darf Lehrern keinen Maulkorb erteilen

Beitrag von „Meike.“ vom 22. März 2014 10:52

[Zitat von Elternschreck](#)

Zitat *alias* :

Im Sinne eines pädagogischen *Mainstream-Tugendwächters* ? Image not found or type unknown

Im Sinne einer vernünftigen Stimme. Die im Gegensatz zu dir auch mal Konkretes und Inhalte und Argumente an die Hand gibt.

Und im angenehmen Gegensatz zu ewig gleichen Behauptungen und dieser mittlerweile in Mode gekommenen total sinnentleerten Phraseologie. "gegen den (angeblichen) mainstream" "Man wird ja wohl noch sagen dürfen" "[Bildungskommunismus](#)" "Linksideologie" "Tugendwächter" "Gutmenschen" "rot-grüne Träumer" "Hofberichterstattung" ... in letzter Zeit ist es anscheinend aus der Mode gekommen, Inhalte, Fakten und differenzierte Argumente einer Debatte zu Grunde zu legen. Persönliche Befindlichkeiten, nicht untermauerte Behauptungen und irgendwelche semi-beleidigenden Labels repetitiv in den Raum zu werfen reicht. Gerne auch immer und immer und immer wieder und wieder, weil man hofft, dass ewige Wiederholung derselben undifferenzierten Unterstellungen Argumente ersetzt. Tut es ja auch bei gewissen Teilen der Bevölkerung.

Hier im Forum hoffentlich noch nicht. Mir zumindest entlockt as bestenfalls ein müdes Achselzucken. Es erinnert mich an den fanatischen Anti-Intellektualismus der Tea Party in Amerika. Glauben ist besser als Wissen. Gott wird es schon richten. Alles was neu ist, ist schlecht. Man wird doch wohl noch sagen dürfen. Und wenn's so absurd wird, dass man nicht sagen darf, gibt man sich ganz bequem die Rolle des verfolgten Märtyrer, des einsamen Rufers im Wald... *zirkel, zirkel, zirkelschluss....* 🤔